

75 JAHRE

MGC
MOSEER-GLASER



Aus bescheidenen Anfängen hat sich das Familienunternehmen Moser-Glaser & Co. AG über 75 Jahre zu einem mittelständigen Industriebetrieb entwickelt. Die 20er und 30er Jahre standen im Zeichen eines stetigen Wachstums der Elektrizitätswirtschaft, was eine kontinuierliche und erfreuliche Entwicklung unseres Transformatorenbaus zur Folge hatte. In den 40er und 50er Jahren wurden grosse Fortschritte auf dem Gebiet

der Messwandlertechnik erzielt. Noch immer gilt das von MGC entwickelte Giessharz-Verfahren für Mittel- und Hochspannung als Stand der Technik. Die daraus folgende Einführung der DURESCA · Schienentechnik brachte dem Unternehmen eine interessante Diversifikation ins Engineering- und Anlagen-geschäft weltweit.

Anfang der 80er Jahre lancierte MGC in Ergänzung zum SILESCA · Giessharzprogramm die ersten GASCOIL · SF₆-isolierten Hochspannungswandler.

Die Energietechnik hat über 70 Jahre das Unternehmen MGC geprägt, Grund genug, aus der Tradition heraus mutig ins Jahr 2000 zu schauen. Unser Unternehmen hat einen weiteren bedeutungsvollen, gezielten Diversifikationsschritt in den Hochtechnologiebereich Plasma getan. Zusammen mit unseren Venture Partnern Retech Inc., USA, sowie MGC-Plasma AG, Muttenz, ist das Unternehmen seit geraumer Zeit auf dem Gebiet der Plasma Ultrahochtemperatur-Technik tätig.

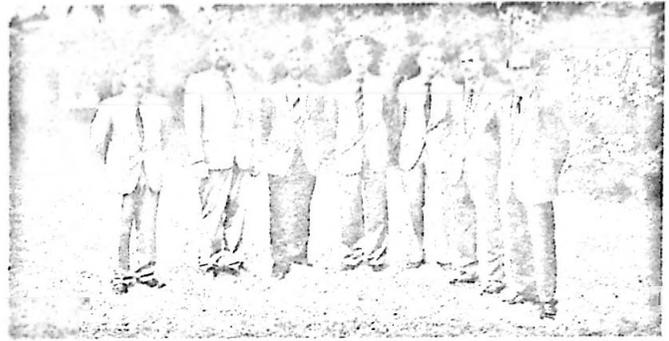
In 75 Jahren hat sich MGC im In- und Ausland einen soliden Ruf erworben, basierend auf Zuverlässigkeit und Innovation. Dahinter stehen erfahrene Menschen aus dem Betrieb, einsatzfreudige Mitarbeiter aus dem Marketing und der Administration, qualifizierte Spezialisten aus der Forschung und Entwicklung. All dies bildet eine Einheit, gewachsen über Jahrzehnte. Die Jubiläumsschrift soll deshalb einerseits den Menschen im Dienste des Unternehmens zeigen, andererseits Ihnen die Gesamtheit unserer Unternehmung darstellen.

Ich danke Ihnen im Namen aller Mitarbeiter für das grosse Vertrauen, das Sie der MGC über all die Jahre hinaus und bestimmt auch in Zukunft entgegenbringen werden.

Für Familien

Geschäftsleitung

Die individuelle Stärke des Einzelnen ist Grundlage für integrierendes Denken, Führen und Handeln.



Betrieb

Richtiges Planen und Steuern der Produktion sind zwei Schlüsselfaktoren für kurze Durchlaufzeiten und termingerechte Auslieferung unserer Produkte.



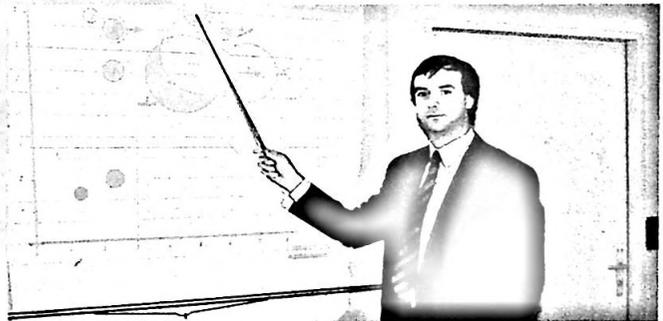
Technik

Fachwissen, Kreativität und Weitblick setzen wir für die Gestaltung unserer Produkte und die Erreichung unseres hohen Qualitätsstandards ein.



Marketing

Als eine der wichtigsten Aufgaben betrachten wir es, mit unseren Kunden, als Anwender unserer Produkte, in enger Verbindung zu stehen.



Administration / Finanzen

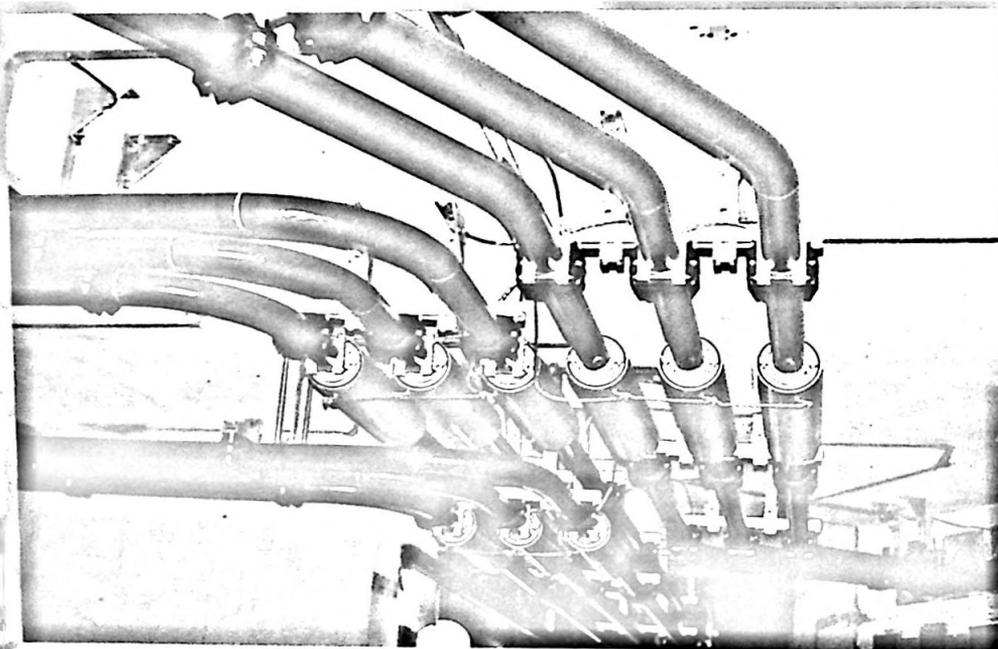
Unsere qualifizierten Mitarbeiter sind die Garanten für eine erfolgreiche Tätigkeit auch in der Zukunft.

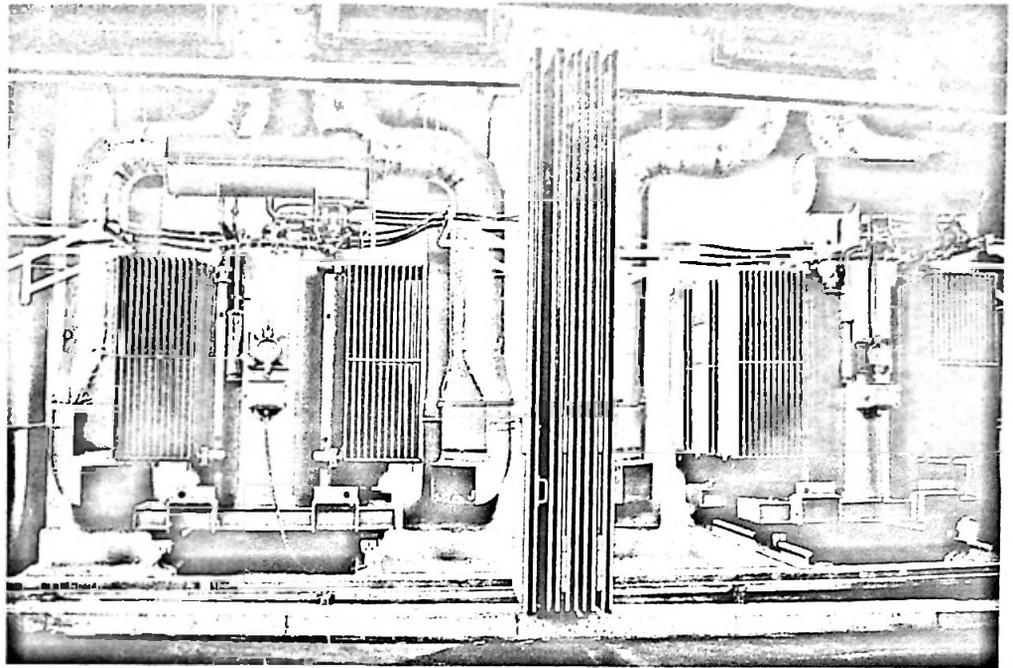


ENERGIETECHNIK

Übertragen

Vollisolierte DURESCA®-Schienen garantieren die sichere Übertragung der elektrischen Energie vom Kraftwerksgenerator zum Transformator in einem Wasserkraftwerk.



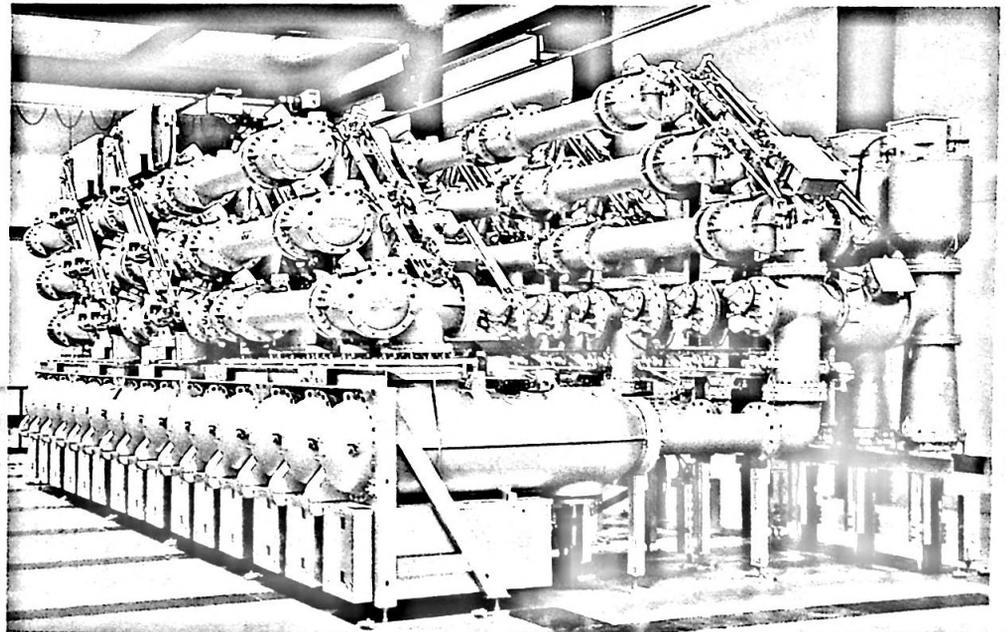


Transformieren

Ölisolierter Leistungstransformator, Garant für die zuverlässige Versorgung des St. Gotthard-Tunnels mit elektrischer Energie.

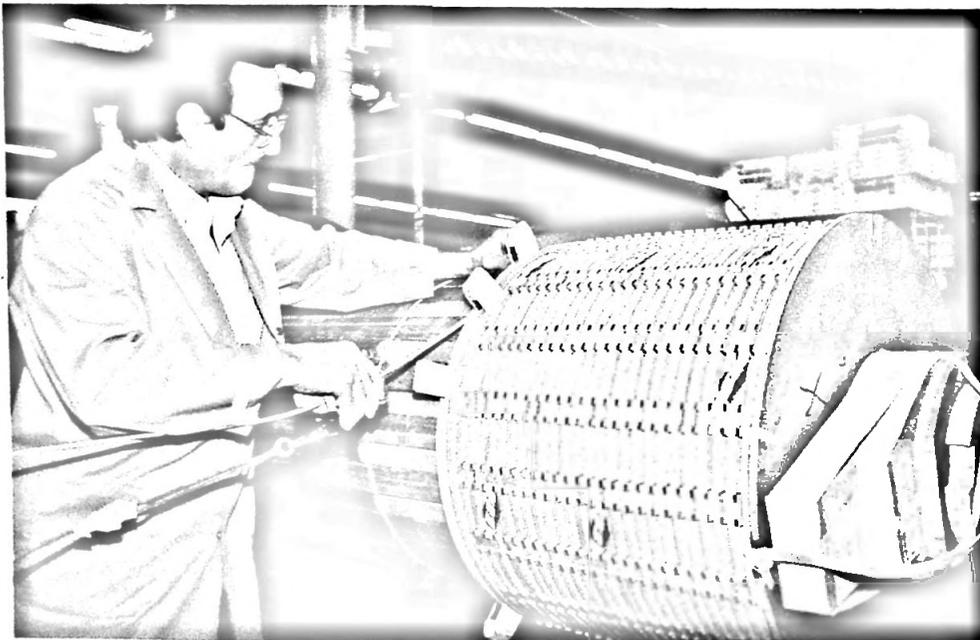
Messen

Messwandler neuester Technologie mit SF₆-Gasisolation stehen für genaue Messung und sicheren Schutz in Hochspannungsanlagen.

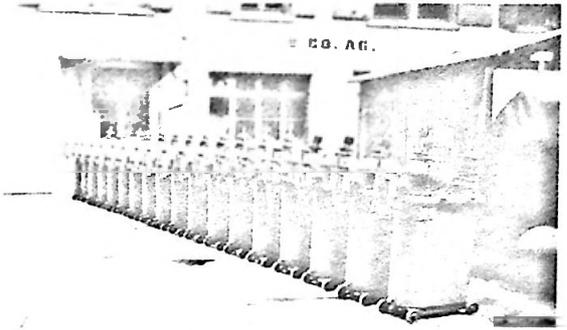


TRANSFORMATOREN

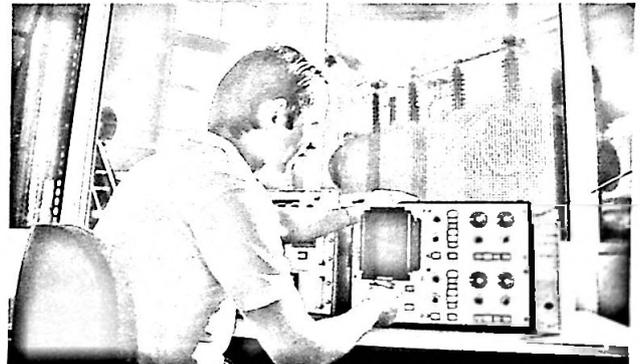
Qualifizierte Handarbeit, hier als Beispiel das Wickeln einer Hochspannungsspule für einen Grosstransformator, ist auch heute noch von grosser Bedeutung im Transformatorenbau.



Ölisierte Einphasen-Transformatoren aus dem Jahre 1922 für die Schweizerischen Bundesbahnen.



Unser modernes Hochspannungsprüflabor ist ein wichtiger Bestandteil unserer internen Qualitätssicherung.



Umweltfreundlicher Transformator mit SILESCA®-Giessharzisolierung, geeignet für Anlagen, an welche hohe Sicherheits- und Umweltverträglichkeitsforderungen gestellt werden (Beispiel: Spitäler, Chemiebetriebe usw.).

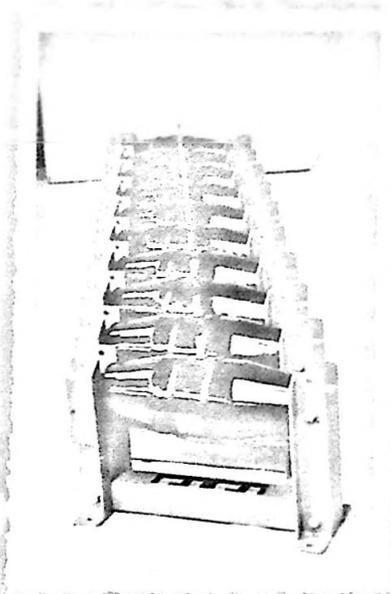


MESSWANDLER

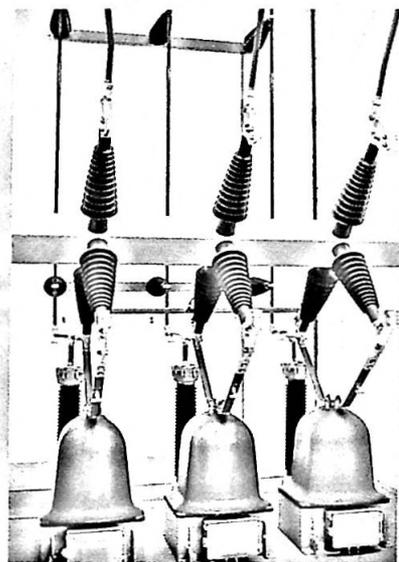
Computer-Systeme (Beispiel CAD) sind wichtige Hilfsmittel zur optimalen Auslegung von Messwandlern.



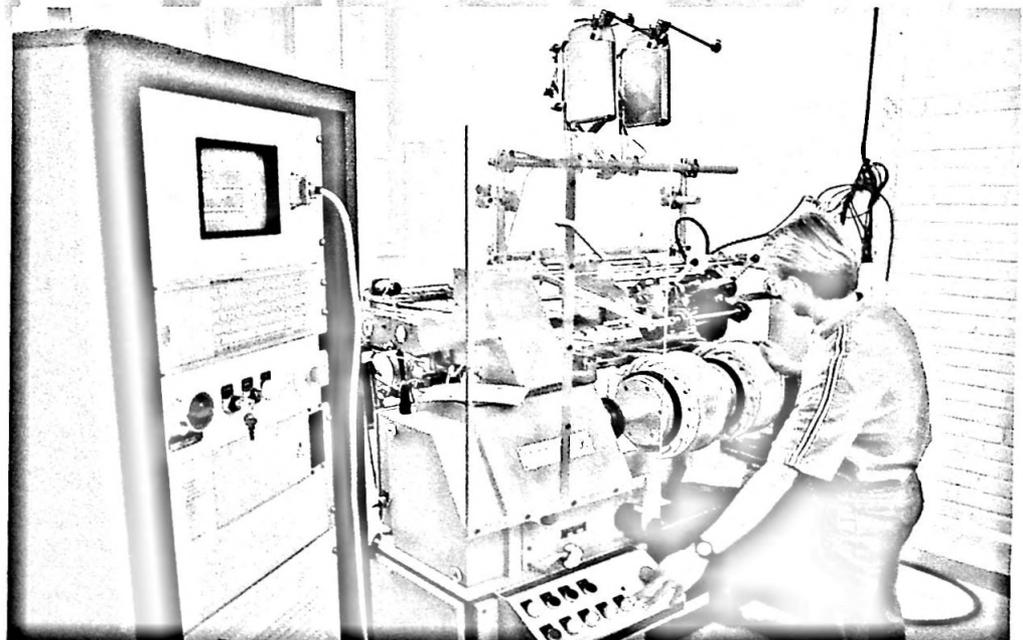
**Eine Pionierleistung
unserer Firma, Mess-
wandler der Reihe 24 kV
mit Giessharzisolierung
aus dem Jahre 1947.**



**Typische Innenraum-
Unterstation 72,5 kV,
ausgerüstet mit
SILESCA®-giessharz-
isolierten Kombiwand-
lern (Strom- und
Spannungswandler).**



**Moderne pro-
grammierbare
Maschine zur
Herstellung
von Wicklun-
gen für Hoch-
spannungs-
messwandler.**

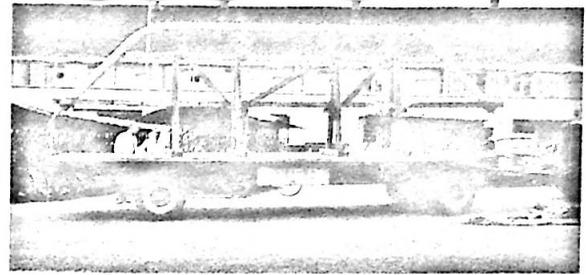


DURESCA®

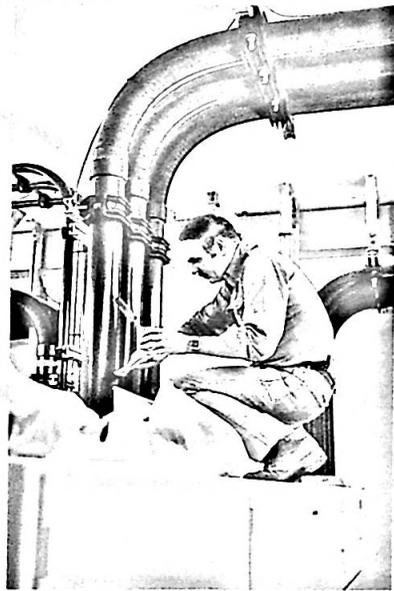
Eine Serie von DURESCA®-isolierten Schienen, bereit für den Imprägnierungsprozess im 12 m langen Vakuumofen.



Eine der ersten
DURESCA®-isolier-
ten Schienen für
Hochspannung aus
dem Jahre 1959
beim Verlassen des
Werkes.



Endphase der Montage
einer DURESCA®-iso-
lierten Gesamtanlage.
Einfache Montage und
geringe Wartung sind
einige der grossen Vor-
teile der DURESCA®-
Anlagen.



Engineering und
Konstruktion –
eine wichtige
Phase bei
DURESCA®-
Projekten.



PLASMA

Metallurgie und Nukleartechnik

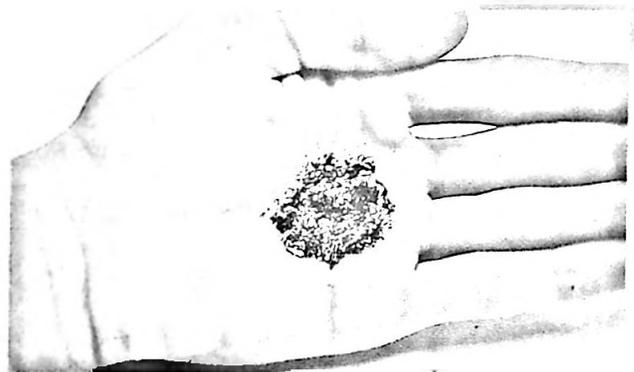
Zur Trennung und Zerlegung von ausgedienten Kernreaktor- und Strukturteilen wie auch von Brennelementen ist die Lichtbogensäge Arc Saw im Betrieb unter Wasser besonders geeignet.



Wesentliches Know How kommt von unserem Joint Venture Partner Retech Inc. aus USA, insbesondere über Herstellverfahren von High Tech Metals.



Den Powder Metals, z. B. auf der Basis von Titan, kommen im Flugzeug- und Triebwerkebau immer grössere Bedeutung zu. Niob-Eisenflitter nach dem RSP-Verfahren sind für die Neomagnetherstellung unersetzlich geworden.



Führende Flugzeug- und Triebwerkehersteller weltweit stellen heute Titanlegierungen auf Plasma-Reaktoren her, insbesondere wegen des sehr zuverlässigen Verfahrensprozesses beim Schmelzen von Metallen, frei von Einschlüssen.



PLASMA

Umweltechnik

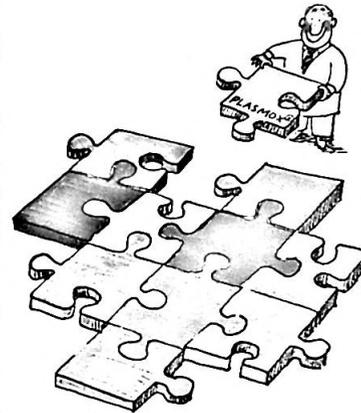
Hohe Anforderungen auf den Gebieten der Chemie, Analytik und Physik, des Maschinenbaus und der Energietechnik werden an unsere Projektgruppen gestellt. Lösungen werden im Team erarbeitet.



Mit der Division Bau und Umwelt der Sandoz AG wurde ein Joint Venture gebildet, zur Durchsetzung des PLASMOX®-Verfahrens. Reststoffwiederverwertung, Rückführung inerter Schlackeprodukte in die Baustoffindustrie sowie Energierückgewinnung sind weitere Zielsetzungen des Ventures.



PLASMOX®-Anlagen sind sehr kompakt und lassen sich deshalb on line in industrielle Verfahrensketten integrieren. Sonderabfälle können also dort aufgearbeitet werden, wo sie entstehen. Bei der Risikoanalyse kommt das PLASMOX®-Verfahren der Dezentralisierungsstrategie sehr entgegen.



Die US-Umweltbehörde EPA führte auf einer PLASMOX®-Industrieanlage in Butte/Mt. Versuche mit PCB kontaminierter und schwermetallgesättigter Erde durch. Ziel des im Rahmen Super Fund SITE durchgeführten Programmes war die erfolgreiche Neutralisierung von PCB sowie die Einbindung der Schwermetalle in die Schlacke in einem einzigen Verfahrensschritt.



